



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Augsburg für die Abteilung 6 „Wasserbau, Hochwasserschutz, Gewässerschutz“ im Referat 62 „Talsperren und wasserbauliche Anlagen, Wasserbautechnik“ baldmöglichst folgende Stelle auf 2,5 Jahre befristet zu besetzen:

Technische Sachbearbeiterin / Technischer Sachbearbeiter (w/m/d)

für das Projekt Gewässeratlas Bayern – Datenerhebung Wasserbau

Der Gewässeratlas Bayern (GWA By) ist die zentrale Fachanwendung der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung: Hier werden relevante Bauwerke lagemäßig erfasst und im Sinne eines Katasters hinterlegt. Zielsetzung des Projektes ist es, den GWA By mittelfristig um bisher noch fehlende Anlagen zu erweitern und bestehende Datenlücken in der Dokumentation zu schließen. Diese Aufgabe soll durch Zweierteams wahrgenommen werden. Diese Stellenausschreibung ist auf die Besetzung zweier Teamleiterstellen ausgerichtet.

Ihre Aufgaben

- Gemeinsam mit Ihrem Projektmitarbeiter sind Sie an den bayerischen [Wasserwirtschaftsämtern](#) tätig (Dienstreisen > 80%).
- Sie erheben und bewerten bauwerksbezogene Daten und pflegen diese in den GWA By ein.
- Sie stellen Unterlagen für die digitalen Bauwerksbücher zusammen. Wichtige analoge Unterlagen werden digitalisiert.
- Als Teamleiter koordinieren Sie die Arbeitsabläufe und überwachen den Arbeitsfortschritt.
- Sie beraten die Wasserwirtschaftsämter im Hinblick auf Datenpflege und -verwaltung und wirken bei Schulungen mit.
- Sie unterstützen die Gesamtprojektleitung.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Diplom-FH / Bachelor) in einem naturwissenschaftlichen bzw. technischen Fachbereich oder vergleichbarer Studienabschluss
- die Stellenausschreibung richtet sich insbesondere an Studienabsolventen und Berufseinsteiger

- Flexibilität und Einsatzbereitschaft für Dienstreisen innerhalb Bayerns (Blockweise an wechselnden [Wasserwirtschaftsämtern](#))
- selbstständige, zielgerichtete Arbeitsweise, sowie gutes Organisationsvermögen
- klare und gewandte Ausdrucksfähigkeit in mündlicher und schriftlicher Form
- Eignung für Tätigkeiten im Außendienst (z. B. Geländebegehungen)
- Fahrerlaubnis der Klasse B ist erforderlich zum Führen eines Dienst-Pkws
- Bewerberinnen und Bewerber müssen die Voraussetzungen für ein befristetes Arbeitsverhältnis beim LfU / beim Freistaat Bayern erfüllen.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 10 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen modernen Arbeitsplatz
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber
- ein starkes Team, das Sie stets unterstützt und ein Betriebsklima, in dem Arbeiten Freude macht
- vergünstigtes DB-Job-Ticket
- Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen
- Abrechnung von Dienstreisen nach dem Bayerischen Reisekostengesetz (Unterkunft, Trennungsgeld etc.)

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Frau Weigand, Tel. 0821 9071-1377, gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Martin Tel. 09281 1800-4531.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer A/62/11

bis spätestens 05.11.2020 (Datum des Eingangsstempels)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Augsburg, Referat Z3 „Personal“, Bürgermeister-Ulrich-Straße 160, 86179 Augsburg. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-a@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>